

Jugendhilfeprojekte

QuoVadis

familienanaloge
Betreuungsstelle
Schweriner See



Zielgruppe

In der Betreuungsstelle können zwei Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr betreut werden, in Ausnahmefällen bis längstens zum 21. Lebensjahr. Eine Aufnahme ist in der Regel ab dem Schulalter möglich. Aufgenommen werden können Jugendliche mit verschiedenen Verhaltens- und Entwicklungsstörungen. Die Aufnahme ist in der Regel für längerfristig geplant, um eine nachhaltige Veränderung zu ermöglichen.

Insbesondere die berufliche Ausbildung des Betreuers, aber auch die ruhige ländliche Lage gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und erlebte Frustrationen und traumatische Erlebnisse zu verarbeiten. Eine enge Anbindung an die soziale Struktur der Stadt und das gemeinsame Leben in der Betreuungsstelle bilden hier die Grundlage für positive Veränderungen. Zur Betreuungsstelle gehören Katzen sowie ein Hund, der als Therapiehund eingesetzt wird.

Räumliche Gegebenheiten

Die Betreuungsstelle bietet 2 Plätze und befindet sich 4 km von Schwerin entfernt, in ruhiger Alleinlage. Die Betreuungsstelle ist ein großzügiges Einfamilienhaus mit großem Garten direkt am See. Die Jugendlichen können über drei Einzelzimmer, ein Bad und ein Wohnzimmer frei verfügen. Die Küche wird gemeinsam mit der Familie genutzt.



Die Infrastruktur der Stadt ist sehr gut, alle Schulformen sind in erreichbarer Nähe. Freizeitangebote und Vereine gibt es in näherer Umgebung.

Betreuer

der Betreuer ist Jahrgang 1959 und hat Ausbildungen als Familientherapeut, Suchttherapeut und Sozialpädagoge und ist tätig als Supervisor im psycho-sozialen Bereich.

Pädagogische Ziele

- Festigung und Förderung des Selbstwertgefühls
- Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie
- eigene Stärken erkennen und Erfolge erleben
- Integration in soziale Strukturen
- regelmäßiger Schulbesuch/ Ausbildung
- die Stützung und Förderung von positiven Verhaltensmerkmalen
- Vermittlung von Bewältigungsstrategien
- Grenzen erkennen und akzeptieren
- Stärkung der Sozialkompetenz
- Übernahme von Eigenverantwortung

Methodische Grundlagen

Unsere methodischen Grundlagen lassen sich aus den lerntheoretisch orientierten und systemischen Ansätzen ableiten. Dazu zählen unter anderem:

- positive Verstärkung
- Ressourcenorientierung
- Erarbeitung förderlicher sozialer Fertigkeiten innerhalb der Familie und dessen Übertragung auf andere Lebensbereiche
- das Einüben von Selbstkontrolle
- freie Entfaltungsmöglichkeiten und Selbstbestimmung
- feste Rituale, Zeiten und Beziehungsangebote



Freizeitgestaltung

Jeder Jugendlicher soll individuell entsprechend seinen Fähigkeiten und Interessen gefördert werden. Wir unterstützen den Kontaktaufbau zu Freunden und die Einbindung in Gemeinschaften, z.B. durch Beitritt zu Vereinen/Sportgruppen. Des Weiteren bieten wir familienintern regelmäßige Freizeitangebote an: z.B. Bootstouren, Schwimmen gehen, Joggen, Inliner fahren, Eislaufen, Reiten und Fahrradtouren an. Ebenso unterstützen wir die kulturelle

Bildung durch Besuche von Theater/Kino, Musikveranstaltungen, Ausstellungen und Museen.

Verselbständigung/Nachbetreuung

Im Hinblick auf die Verselbständigung wird der Jugendliche nach und nach mit der Selbstorganisation seines Lebens vertraut gemacht. Dies beginnt beim Erlernen und Üben von hauspraktischen Tätigkeiten. Hierbei werden die Jugendlichen von uns angeleitet und bei der selbständigen Ausübung unterstützt.

In Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen und Verwaltungsbehörden begleiten und unterstützen wir den jungen Menschen bei der Suche und Einrichtung einer eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft.



Träger der Einrichtung

Jugendhilfeprojekte QuoVadis

Leitung:

Peter Golly

Tel.: +49 (0)202 - 29 59 560

Mobil: 0176 - 240 927 73

Tom Pilgenröder

Tel.: +49 (0)202 - 30 99 277

Mobil: 0171 - 470 2 470

Sitz:

QuoVadis

Werkerbend 27

52221 Stolberg

E-mail: info@quovadis-jugendhilfe.de

Web : www.quovadis-jugendhilfe.de